

Zur sofortigen Veröffentlichung
23. Juni 2008

PetroWorth schließt eine überzeichnete Privatfinanzierung ab

Calgary, Alberta - Die Firma PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt: T3F) verkündete heute, daß sie am 20 Juni 2008 eine Privatfinanzierung mit der D & D Securities Company abgeschlossen hat, wie bereits am 3. Juni 2007 angekündigt. Die Finanzierung war mit einem Bruttoertrag von ca. \$ 10 Millionen überzeichnet, bestehend aus 4,19 Millionen Stammaktien zu \$ 1,45 pro Aktie sowie 2,47 Flow-through-Aktien zu \$ 1,60 pro Aktie.

Fünf Prozent des Bruttoertrags wurde als Optionsscheine für Makler zum Kauf von Stammaktien zu einem Beschaffungspreis von \$ 1,45 für eine Periode von 24 Monaten ausgegeben.

Die Firma Sprott Asset Management sowie mehrere andere institutionelle Investoren haben sich an der Finanzierung beteiligt.

Die Einkünfte aus der Finanzierung werden zur Betreibung einer aggressiven Explorationskampagne verwendet werden, welche diesen Sommer in den Onshore-Grundstücken der Firma PetroWorth in Ostkanada durchgeführt werden soll, zusammen mit einem Schiefergestein-Gas-Bohrprogramm in New Brunswick.

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick
 Präsident
 PetroWorth Resources Inc.
 (416) 214-1551 ext. 225
 nmednick@petroworth.com

IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei

Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Werteäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt.